

(A) **Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich entschuldigt Herr Verlagsbuchhändler Brochhaus und Herr Graf v. Schönburg-Glauchau, Erlaucht, wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 506.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde des Adolph Matthes in Oberhaslau, die entstandenen Nachteile infolge der im August 1891 erfolgten Verhaftung seines Sohnes Robert Hermann Matthes betr.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 507.) Desgleichen über die Petition des Handschuhwirlers Wendelin Barthold in Grüna auf Erstattung des ihm angeblich durch eine falsche Auskunft des Gerichts entstandenen Schadens.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 508.) Desgleichen über die Petition des Fabrikarbeiters Paul Uhlemann in Waldheim um Gewährung einer Freistelle für seinen in der Königl. Blindenanstalt zu Chemnitz-Altendorf untergebrachten Sohn.

(B) **Präsident:** Auch hier gilt dasselbe.

(Nr. 509.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition bez. Beschwerde des Wilhelm Auerwald und Genossen in Grünhain um Herbeiführung einer Festsetzung der Grenzen ihres Grundbesitzes.

Präsident: Hier gleichfalls.

(Nr. 510.) Beschwerde des ehemaligen Guts- und Grubenbesitzers Gottlob Markus Schneider in Aue unklaren Inhalts.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 511.) Petition des früheren Ratssekretärs Gustav Albin Zimmer in Werdau um Gewährung des ihm zustehenden Wartegeldes bez. um Vermittelung einer Pension oder Unterstützung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 512.) Beschwerde des Ernst Otto und Paul Fischer in Borna b. Chemnitz als Vertreter des Karl Traugott Fischer daselbst wegen angeblich zu viel erhobener Wertzuwachssteuer.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 513.) Petition des Schulvorstandes zu Lippersdorf i. Erzgeb. zum Königl. Dekret Nr. 28, den Entwurf eines Volksschulgesetzes betr.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten (C) Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Beratung. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 514.) Petition der Gemeinderäte zu Schönau, Neustadt und Stelzendorf b. Chemnitz um Errichtung einer Personen- und Güterladestelle in der Flur Schönau.

Präsident: Auch diese Petition ist bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 515.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 13 bis mit 21 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Blaufarbenwerk Oberschlema, Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden usw. betr.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 516.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 17 und 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 517.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 109 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere usw. betr. (D)

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 518.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Arbeiters Wilhelm Lönning in Gräfenhainichen um Gewährung einer laufenden Unterstützung aus Militärfonds.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 519.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition Friedrich Karl Richters in Elsterberg um Bewilligung des Armenrechts in einer Erbschaftsstreitsache.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 520.) Schreiben des Königl. Finanzministeriums vom 16. Januar 1912, Nr. 120 Eisenbahn-Reg. A, bei Übersendung von 48 Stück der von der Königl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen herausgegebenen kleinen bunten Karte des Verwaltungsbereichs der Sächsischen Staatseisenbahnen nebst statistischen Notizen.

Präsident: Diese Karten sind bereits verteilt worden. Ein Dankschreiben ist auszufertigen.

(Nr. 521.) Petition der Anlieger des Triebischbaches um Annahme des Gesetzentwurfs, die Revierwasserlaufsanstalt zu Freiberg betr. 50 Druckstücke.

Präsident: An die erste Deputation. Die Druckstücke sind zu verteilen.